

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2–12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2132
Telefax: 03301 66-1122
Unser Zeichen:
Datum: 17. Juli 2024

Pressemitteilung



Experten der Oberhavel Kliniken klärten zu fatalen Krankheiten auf Knallroter Bus der Initiative „Herzessache Lebenszeit“ zu Gast in Hennigsdorf

Hennigsdorf, 17. Juli 2024 – Aufklärung kann Leben retten. Daher beteiligen sich die Oberhavel Kliniken regelmäßig an der bundesweiten Kampagne „Herzessache Lebenszeit“. Am Mittwoch, 17. Juli, bekam die Stadt Hennigsdorf zum dritten Mal spektakulären Besuch auf vier Rädern: Der knallrote Infobus der von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufenen Aufklärungsinitiative zog auf dem Hennigsdorfer Postplatz viele Blicke und Passanten an. Rundherum standen die Experten des Klinikverbunds als Ansprechpartner zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, besonders zu Schlaganfall, Herzschwäche und Diabetes, bereit.

Weiterer Blickfang: ein hochmodernes Gefährt des Rettungsdienstes Oberhavel. Vor Ort waren unter anderem Prof. Dr. med. Stephan Schreiber, Chefarzt der Neurologie an den Oberhavel Kliniken, und sein Team. Auskunft gaben außerdem Spezialisten und Pflegekräfte der Kardiologie, Mitarbeiter des Rettungsdienstes, Ausbilder der AGUS Pflegeschule aus Oranienburg sowie verschiedene Gesundheits- und Pflegeunternehmen. Die Besucher konnten im Einkaufscenter „Ziel“ die Halsgefäße per Ultraschall untersuchen und im Bus das eigene Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen per Blutdruck- und Blutzuckermessung feststellen lassen. Das ging auch in der beteiligten Stahl-Apotheke. Draußen auf dem Platz blickten Passanten hinter die Türen des Rettungswagens und übten an Kunststoff-Patienten die Wiederbelebung. Auch der Hennigsdorfer Bürgermeister Thomas Günther kam vorbei und warb für das „Sprechzimmer“ mitten in der Stadt, einen wichtigen Präventionsbaustein für alle Bürger.

„Unser Engagement endet nicht an der Kliniktür – wir wollen über die beste medizinische Versorgung hinaus Aufklärung betreiben“, erklärte Chefarzt Prof. Schreiber. „Vielen brandgefährlichen Leiden lässt sich damit weitgehend vorbeugen. Vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie der Schlaganfall müssen unbedingt verhindert werden. Und: Besonders in diesem Notfall entscheidet Zeit über Leben und Lebensqualität. Also gehen wir regelmäßig zu den Menschen vor Ort, um unser Wissen über Risikofaktoren mit ihnen zu teilen.“

Patienten mit Typ-2-Diabetes entwickeln zwei- bis viermal häufiger Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Menschen ohne Diabetes. Herzinsuffizienz, also Herzschwäche, ist eine häufig auftretende Folgestörung vieler Erkrankungen des Herzens, bei der das vom Herzen geförderte Blutvolumen zur Sicherstellung seines Bedarfs nicht ausreicht. Die Herzschwäche kann rasch zu einer schweren

Leistungsminderung und in der Folge zum Tod führen. Auch zu diesen Themen informierten die Experten des Klinikverbunds.

„Herzessache Lebenszeit“

Die von Boehringer Ingelheim initiierte bundesweite Aufklärungskampagne „Herzessache Lebenszeit“ setzt bei der Aufklärung an: Experten vermitteln im direkten Kontakt Wissen. Wer sein persönliches Risiko kennt und eine gezielte Vorbeugung wie ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige Bewegung umsetzt, kann Risikofaktoren für eine Erkrankung vermeiden, seine Lebensqualität erhöhen – und Lebenszeit verlängern.

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Dolderer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-2132
E-Mail: kerstin.dolderer@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252